

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1969



Bestellnummer : 270600 - 690203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1969	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1969	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1969	
1. Unfälle nach Ländern	7
2. Verunglückte nach Ländern	8
3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	16
10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	17
11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1969	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im März 1969

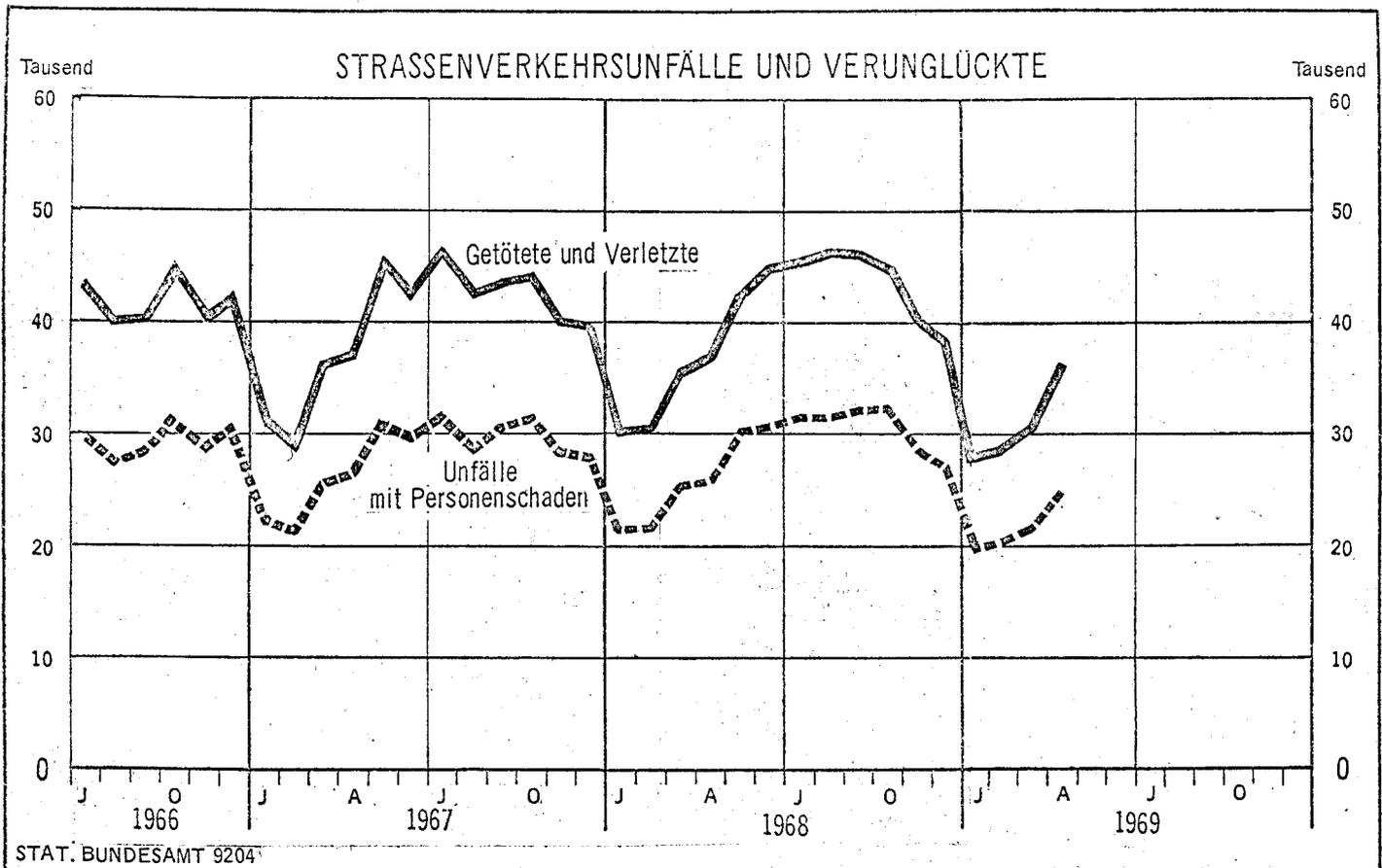
Im März 1969 ereigneten sich im Bundesgebiet 21 677 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 934 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 825 Personen, davon 9 228 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 62 000 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 9 679 Unfälle (16 %) mit schweren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 14 588 (67 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (62 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (13 %) sowie Fußgänger (17 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 77 %.

Im Vergleich zum März 1968 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 14 % ab. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 276 oder 23 %. Die Zahl der Verletzten nahm ebenfalls ab, und zwar um 4 711 oder 14 %.

Unter den 934 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 422 Insassen von Personenkraftwagen (- 22 %), 310 Fußgänger (- 26 %) und 160 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 24 %).

In den Monaten Januar/März 1969 ereigneten sich insgesamt 61 584 Unfälle mit Personenschaden, das sind 9,8 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 469 oder 15 %; die der Verletzten lag mit 84 277 um 8 745 oder 9,4 % niedriger als im ersten Vierteljahr 1968.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 733	229 094	110 639	16 635	468 772	147 451	321 321	840 000
1966 März	25 649	17 494	8 225	1 183	34 878	10 306	24 572	70 200
1967 März	25 549	17 321	8 228	1 224	35 164	11 249	23 915	63 700
1968 März	25 293	17 249	8 044	1 210	34 536	10 839	23 697	65 300
1969 Februar	20 060	13 078	6 982	881	27 853	8 186	19 667	74 600
März	21 677	14 588	7 089	934	29 825	9 228	20 597	62 000
April	25 165	.	.	1 174	35 101	.	.	63 500

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	daru(n)ter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds ¹⁾ , Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 506	27 259	410 500	5 752	42 475	2 690	3 277	1 032	1 914	21 104	48 880	77 257
1966 März	43 672	1 835	30 743	436	3 743	246	166	75	128	1 677	2 894	6 263
1967 März	48 389	1 871	31 234	409	2 859	148	154	61	141	1 534	2 951	6 623
1968 März	48 295	1 819	31 444	469	3 144	174	172	93	139	1 424	2 889	6 428
1969 Febr.	38 519	695	25 820	524	3 047	253	84	77	161	677	1 542	5 302
März	41 110	1 425	27 141	563	2 871	219	130	68	126	998	2 065	5 403

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Unfälle nach Ländern

Land	U n f ä l l e								Unfälle mit Personenschaden
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	
	März 1969				März 1968				Abnahme in %
Schleswig-Holstein	897	36	270	591	1 062	43	418	601	15,5
Hamburg	758	18	308	432	944	29	379	536	19,7
Niedersachsen	2 477	140	930	1 407	3 003	160	1 111	1 732	17,5
Bremen	235	3	100	132	298	7	103	188	21,1
Nordrhein-Westfalen	6 427	234	2 189	4 004	7 418	297	2 491	4 630	13,4
Hessen	1 933	59	562	1 312	2 270	104	666	1 500	14,8
Rheinland-Pfalz	1 306	58	475	773	1 555	86	559	910	16,0
Baden-Württemberg	2 860	130	983	1 747	3 294	162	1 123	2 009	13,2
Bayern	3 519	169	1 319	2 031	4 070	180	1 492	2 398	13,5
Saarland	365	15	119	231	410	18	151	241	11,0
Berlin (West)	900	14	205	681	969	27	230	712	7,1
Bundesgebiet	21 677	876	7 460	13 341	25 293	1 113	8 723	15 457	14,3

	Januar/März 1969				Januar/März 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	2 649	109	827	1 713	2 881	126	1 073	1 682	- 8,1
Hamburg	2 311	66	984	1 261	2 583	74	1 057	1 442	- 10,5
Niedersachsen	7 206	426	2 716	4 064	8 262	419	2 937	4 855	- 12,8
Bremen	760	26	263	471	800	22	263	515	- 5,0
Nordrhein-Westfalen	18 244	742	6 215	11 287	20 244	888	6 827	12 529	- 9,9
Hessen	5 543	174	1 577	3 792	6 023	236	1 782	4 005	- 8,0
Rheinland-Pfalz	3 618	155	1 308	2 155	4 254	226	1 565	2 463	- 15,0
Baden-Württemberg	7 937	362	2 694	4 881	8 789	427	2 991	5 371	- 9,7
Bayern	9 522	436	3 471	5 615	10 712	454	3 815	6 443	- 11,1
Saarland	1 046	43	345	658	1 151	47	411	693	- 9,1
Berlin (West)	2 748	68	627	2 053	2 596	88	664	1 844	+ 5,9
Bundesgebiet	61 584	2 607	21 027	37 950	68 295	3 007	23 445	41 843	- 9,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Verunglückte nach Ländern

Land	Verunglückte								Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	Ge- tö- tete	Verletzte			Ge- tö- tete	Verletzte				
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
	März 1969				März 1968						Abnahme in %
Schleswig-Holstein	37	1 243	345	898	54	1 489	556	933	31,5	16,5
Hamburg	18	998	378	620	29	1 236	458	778	37,9	19,3
Niedersachsen	150	3 426	1 195	2 231	175	4 237	1 455	2 782	14,3	19,1
Bremen	3	287	108	179	7	341	103	233	57,1	15,8
Nordrhein-Westfalen	248	8 574	2 626	5 948	312	9 691	2 943	6 748	20,5	11,5
Hessen	65	2 731	709	2 022	116	3 121	815	2 306	44,0	12,5
Rheinland-Pfalz	62	1 846	596	1 250	92	2 160	729	1 431	32,6	14,5
Baden-Württemberg	142	4 069	1 219	2 850	177	4 665	1 415	3 250	19,8	12,8
Bayern	180	5 057	1 683	3 384	198	5 806	1 912	3 894	9,1	12,7
Saarland	15	492	146	346	20	584	184	400	25,0	15,8
Berlin (West)	14	1 092	223	869	30	1 206	264	942	53,3	9,5
Bundesgebiet	934	29 825	9 228	20 597	1 210	34 536	10 839	23 697	22,8	13,6

	Januar/März 1969				Januar/März 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	114	3 592	1 037	2 555	144	3 950	1 394	2 556	- 20,8	- 9,1
Hamburg	66	3 013	1 175	1 838	77	3 405	1 308	2 097	- 14,3	- 11,5
Niedersachsen	462	9 933	3 450	6 483	453	11 371	3 771	7 600	+ 2,0	- 12,6
Bremen	26	910	295	615	22	936	280	656	+ 18,2	- 2,8
Nordrhein-Westfalen	775	24 146	7 433	16 713	941	26 516	8 108	18 408	- 17,6	- 8,9
Hessen	186	7 650	1 973	5 677	259	8 394	2 209	6 185	- 28,2	- 8,9
Rheinland-Pfalz	162	5 156	1 678	3 478	241	5 961	2 036	3 925	- 32,8	- 13,5
Baden-Württemberg	386	11 395	3 367	8 028	460	12 641	3 764	8 877	- 16,1	- 9,9
Bayern	479	13 655	4 386	9 269	501	15 051	4 841	10 210	- 4,4	- 9,3
Saarland	46	1 460	451	1 009	49	1 571	496	1 075	- 6,1	- 7,1
Berlin (West)	68	3 367	692	2 675	92	3 226	775	2 451	- 26,1	+ 4,4
Bundesgebiet	2 770	84 277	25 937	58 340	3 239	93 022	28 982	64 040	- 14,5	- 9,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März		
		1969	1968	Abnahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	826	980	15,7
Bundesstraßen	innerhalb	3 404	4 100	17,0
	außerhalb	2 866	3 281	12,6
	zusammen	6 270	7 381	15,1
Landesstraßen	innerhalb	2 227	2 581	14,0
	außerhalb	2 192	2 408	9,0
	zusammen	4 419	4 999	11,6
Kreisstraßen	innerhalb	708	838	15,5
	außerhalb	701	778	9,9
	zusammen	1 409	1 616	12,8
Andere Straßen	innerhalb	8 249	9 720	15,1
	außerhalb	504	597	15,6
	zusammen	8 753	10 317	15,2
Straßen aller Art	innerhalb	14 588	17 249	15,4
	außerhalb	7 089	8 044	11,9
	zusammen	21 677	25 293	14,3

		Januar/März		
		1969	1968	Abnahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	2 558	2 686	4,8
Bundesstraßen	innerhalb	9 713	11 247	13,6
	außerhalb	8 356	9 427	11,4
	zusammen	18 069	20 674	12,6
Landesstraßen	innerhalb	6 342	7 061	10,2
	außerhalb	6 147	6 737	8,8
	zusammen	12 489	13 798	9,5
Kreisstraßen	innerhalb	2 049	2 190	6,4
	außerhalb	1 954	2 118	7,7
	zusammen	4 003	4 308	7,1
Andere Straßen	innerhalb	23 039	25 299	8,9
	außerhalb	1 426	1 530	6,8
	zusammen	24 465	26 829	8,8
Straßen aller Art	innerhalb	41 143	45 797	10,2
	außerhalb	20 441	22 498	9,1
	zusammen	61 584	68 295	9,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		März 1969			März 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	37	258	531	55	301	623	- 33,9	- 14,3	- 14,8
Bundesstraßen	innerhalb	103	1 111	2 190	157	1 327	2 616	- 34,4	- 16,3	- 15,3
	außerhalb	220	1 092	1 554	252	1 282	1 747	- 12,7	- 14,8	- 11,0
	zusammen	323	2 203	3 744	409	2 609	4 363	- 21,0	- 15,6	- 14,2
Landesstraßen	innerhalb	82	762	1 383	101	933	1 557	- 18,8	- 18,3	- 11,2
	außerhalb	133	904	1 155	160	1 003	1 245	- 16,9	- 9,9	- 7,2
	zusammen	215	1 666	2 538	261	1 936	2 802	- 17,6	- 13,9	- 9,4
Kreisstraßen	innerhalb	25	267	416	34	321	483	- 26,5	- 16,9	- 13,9
	außerhalb	61	294	346	60	341	377	+ 1,7	- 13,8	- 8,2
	zusammen	86	561	762	94	662	860	- 8,5	- 15,3	- 11,4
Andere Straßen	innerhalb	180	2 579	5 490	246	3 013	6 461	- 26,8	- 14,4	- 15,0
	außerhalb	35	193	276	47	202	348	- 25,5	- 4,5	- 20,7
	zusammen	215	2 772	5 766	293	3 215	6 809	- 26,6	- 13,8	- 15,3
Straßen aller Art..	innerhalb	390	4 719	9 479	538	5 594	11 117	- 27,5	- 15,6	- 14,7
	außerhalb	486	2 741	3 862	575	3 129	4 340	- 15,5	- 12,4	- 11,0
	zusammen	876	7 460	13 341	1 113	8 723	15 457	- 21,3	- 14,5	- 13,7

		Januar/März 1969			Januar/März 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	109	805	1 644	126	854	1 706	- 13,5	- 5,7	- 3,6
Bundesstraßen	innerhalb	370	3 102	6 241	447	3 721	7 079	- 17,2	- 16,6	- 11,8
	außerhalb	649	3 148	4 559	765	3 674	4 938	- 15,2	- 14,3	- 8,6
	zusammen	1 019	6 250	10 800	1 212	7 395	12 067	- 15,9	- 15,5	- 10,5
Landesstraßen	innerhalb	234	2 226	3 882	309	2 474	4 278	- 24,3	- 10,0	- 9,3
	außerhalb	374	2 550	3 223	396	2 723	3 628	- 3,1	- 6,4	- 11,2
	zusammen	608	4 776	7 105	695	5 197	7 906	- 12,5	- 8,1	- 10,1
Kreisstraßen	innerhalb	72	735	1 242	90	782	1 318	- 20,0	- 6,0	- 5,8
	außerhalb	152	776	1 026	151	892	1 075	+ 0,7	- 13,0	- 4,6
	zusammen	224	1 511	2 268	241	1 674	2 393	- 7,1	- 9,7	- 5,2
Andere Straßen	innerhalb	567	7 134	15 338	644	7 775	16 880	- 12,0	- 8,2	- 9,1
	außerhalb	80	551	795	89	550	891	- 10,1	+ 0,2	- 10,8
	zusammen	647	7 685	16 133	733	8 325	17 771	- 11,7	- 7,7	- 9,2
Straßen aller Art..	innerhalb	1 243	13 197	26 703	1 490	14 752	29 555	- 16,6	- 10,5	- 9,7
	außerhalb	1 364	7 830	11 247	1 517	8 693	12 289	- 10,1	- 9,9	- 8,5
	zusammen	2 607	21 027	37 950	3 007	23 445	41 843	- 13,3	- 10,3	- 9,3

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1969			März 1968			Abnahme in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	42	364	955	69	445	1 151	39,1	18,2	17,0
Bundesstraßen	innerhalb	108	1 303	3 260	154	1 578	3 824	34,1	17,4	14,7
	außerhalb	245	1 580	2 975	293	1 919	3 364	16,4	17,7	11,6
	zusammen	353	2 883	6 235	457	3 497	7 188	22,8	17,6	13,3
Landesstraßen	innerhalb	84	897	1 993	105	1 097	2 262	20,0	18,2	11,9
	außerhalb	145	1 255	2 136	177	1 401	2 350	18,1	10,4	9,1
	zusammen	229	2 152	4 129	282	2 498	4 612	18,8	13,9	10,5
Kreisstraßen	innerhalb	25	299	619	34	367	714	26,5	18,5	13,3
	außerhalb	65	393	681	66	455	718	1,5	13,6	5,2
	zusammen	90	692	1 300	100	822	1 432	10,0	15,8	9,2
Andere Straßen	innerhalb	184	2 888	7 473	254	3 298	8 758	27,6	12,4	14,7
	außerhalb	36	249	505	48	279	556	25,0	10,8	9,2
	zusammen	220	3 137	7 978	302	3 577	9 314	27,2	12,3	14,3
Straßen aller Art ..	innerhalb	401	5 387	13 345	557	6 340	15 558	28,0	15,0	14,2
	außerhalb	533	3 841	7 252	653	4 499	8 139	18,4	14,6	10,9
	zusammen	934	9 228	20 597	1 210	10 839	23 697	22,8	14,9	13,1

		Januar/März 1969			Januar/März 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	123	1 110	2 959	150	1 222	2 999	- 18,0	- 9,2	- 1,0
Bundesstraßen	innerhalb	389	3 629	9 232	464	4 398	10 457	- 16,2	- 17,5	- 11,7
	außerhalb	719	4 684	8 684	965	5 430	9 586	- 16,9	- 13,7	- 9,4
	zusammen	1 108	8 313	17 916	1 329	9 828	20 043	- 16,6	- 15,4	- 10,6
Landesstraßen	innerhalb	240	2 599	5 716	320	2 893	6 276	- 25,0	- 10,2	- 8,9
	außerhalb	408	3 488	6 015	428	3 635	6 652	- 4,7	- 4,0	- 9,6
	zusammen	648	6 087	11 731	748	6 528	12 928	- 13,4	- 6,8	- 9,3
Kreisstraßen	innerhalb	72	825	1 783	95	906	1 902	- 24,2	- 8,9	- 6,3
	außerhalb	163	1 009	1 880	161	1 155	1 945	+ 1,2	- 12,6	- 3,3
	zusammen	235	1 834	3 663	256	2 061	3 847	- 8,2	- 11,0	- 4,8
Andere Straßen	innerhalb	575	7 902	20 697	664	8 639	22 764	- 13,4	- 8,5	- 9,1
	außerhalb	81	691	1 364	92	704	1 459	- 12,0	- 1,8	- 6,5
	zusammen	656	8 593	22 061	756	9 343	24 223	- 13,2	- 8,0	- 8,9
Straßen aller Art ..	innerhalb	1 276	14 955	37 428	1 543	16 836	41 399	- 17,3	- 11,2	- 9,6
	außerhalb	1 494	10 982	20 912	1 696	12 146	22 641	- 11,9	- 9,6	- 7,6
	zusammen	2 770	25 937	58 340	3 239	28 982	64 040	- 14,5	- 10,5	- 8,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1959	1958	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1959	1958	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 040	1 242	- 16,3	2 169	2 432	- 10,0
	außerhalb	245	358	- 31,6	652	552	- 19,9
	zusammen	1 285	1 600	- 19,7	2 711	3 084	- 12,1
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	117	186	- 37,1	287	340	- 34,8
	außerhalb	23	33	- 30,3	53	84	- 36,9
	zusammen	140	219	- 36,1	340	524	- 35,1
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	17 903	20 732	- 13,6	50 672	56 204	- 9,8
	außerhalb	9 238	10 412	- 11,3	26 964	29 148	- 7,5
	zusammen	27 141	31 144	- 12,9	77 636	85 352	- 9,0
Kraftomnibusse	innerhalb	292	377	- 22,5	965	983	- 1,8
	außerhalb	66	85	- 23,3	277	300	- 7,7
	zusammen	358	463	- 22,7	1 242	1 283	- 3,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	5	6	1)	13	17	- 23,5
	außerhalb	-	-	-	1	1	-
	zusammen	5	6	1)	14	18	- 22,2
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 760	1 959	- 10,2	5 150	5 569	- 7,5
	außerhalb	1 111	1 185	- 6,2	3 418	3 575	- 4,4
	zusammen	2 871	3 144	- 8,7	8 568	9 144	- 6,3
davon:							
o h n e Anhänger	innerhalb	1 510	1 665	- 9,3	4 357	4 674	- 6,8
	außerhalb	729	783	- 6,9	2 249	2 385	- 5,7
	zusammen	2 239	2 448	- 8,5	6 606	7 060	- 6,4
m i t Anhänger	innerhalb	250	294	- 15,0	793	895	- 11,4
	außerhalb	382	402	- 5,0	1 169	1 189	- 1,7
	zusammen	632	696	- 9,2	1 962	2 084	- 5,9
Sattelschlepper	innerhalb	91	72	+ 26,4	281	264	+ 6,4
	außerhalb	128	102	+ 25,5	370	346	+ 6,9
	zusammen	219	174	+ 25,9	651	610	+ 6,7
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	56	74	- 24,3	121	159	- 23,9
	außerhalb	74	98	- 24,5	159	214	- 25,7
	zusammen	130	172	- 24,4	280	373	- 24,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	35	46	- 23,9	99	126	- 21,4
	außerhalb	33	47	- 29,8	103	128	- 19,5
	zusammen	68	93	- 26,9	202	254	- 20,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	71	90	- 21,1	238	252	- 5,6
	außerhalb	55	49	+ 12,2	178	170	+ 4,7
	zusammen	126	139	- 9,4	416	422	- 1,4
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	21 370	24 784	- 13,8	60 015	66 446	- 9,7
	außerhalb	10 973	12 370	- 11,3	32 045	34 618	- 7,4
	zusammen	32 343	37 154	- 12,9	92 060	101 064	- 8,9
Fahrräder mit Hilfsmotor einschli. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	833	1 147	- 27,4	2 087	2 513	- 17,0
	außerhalb	165	277	- 40,4	474	676	- 29,9
	zusammen	998	1 424	- 29,9	2 561	3 189	- 19,7
Fahrräder	innerhalb	1 737	2 396	- 27,5	4 643	5 610	- 17,2
	außerhalb	328	493	- 33,5	944	1 188	- 20,5
	zusammen	2 065	2 889	- 28,5	5 587	6 798	- 17,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	165	181	- 8,8	501	591	- 15,2
	außerhalb	1	5	1)	11	11	-
	zusammen	166	186	- 10,8	512	602	- 15,0
Eisenbahnen	innerhalb	14	31	- 54,8	65	83	- 21,7
	außerhalb	9	19	1)	55	58	- 3,4
	zusammen	23	50	- 54,0	121	141	- 14,2
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	2	10	)	11	23	- 52,2
	außerhalb	3	12	) 1)	8	21	1)
	zusammen	5	22	)	19	44	- 56,8
Handwagen und Handkarren	innerhalb	10	23	- 56,5	37	65	- 43,1
	außerhalb	2	2	1)	7	13	1)
	zusammen	12	25	- 52,0	44	78	- 43,6
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	35	36	- 2,8	115	123	- 6,5
	außerhalb	20	26	- 23,1	47	58	- 19,0
	zusammen	55	62	- 11,3	162	181	- 10,5
Fußgänger	innerhalb	4 840	5 763	- 16,0	14 519	15 821	- 8,2
	außerhalb	563	665	- 15,3	1 972	1 987	- 0,8
	zusammen	5 403	6 428	- 15,9	16 491	17 808	- 7,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	8	)	7	10)
	außerhalb	1	2	) 1)	5	3	) 1)
	zusammen	2	10	)	12	13	- 7,7
Andere Personen	innerhalb	27	28	- 3,6	74	92	- 19,6
	außerhalb	11	7	1)	31	30	+ 3,3
	zusammen	38	35	+ 8,6	105	122	- 13,9
Insgesamt	innerhalb	29 034	34 407	- 15,6	82 074	91 377	- 10,2
	außerhalb	12 076	13 878	- 13,0	35 600	38 663	- 7,9
	zusammen	41 110	48 285	- 14,9	117 674	130 040	- 9,5
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 617	1 973	- 18,0	5 020	5 203	- 3,5
Bundesstraßen	innerhalb	6 778	8 227	- 17,6	19 459	22 581	- 13,8
	außerhalb	4 977	5 788	- 14,0	14 738	16 465	- 10,5
	zusammen	11 755	14 015	- 16,1	34 197	39 046	- 12,4
Landesstraßen	innerhalb	4 349	5 091	- 14,6	12 381	13 795	- 10,3
	außerhalb	3 537	3 915	- 9,7	10 182	11 087	- 8,2
	zusammen	7 886	9 006	- 12,4	22 563	24 882	- 9,3
Kreisstraßen	innerhalb	1 350	1 623	- 16,8	3 926	4 206	- 6,7
	außerhalb	1 120	1 208	- 7,3	3 207	3 311	- 3,1
	zusammen	2 470	2 831	- 12,8	7 133	7 517	- 5,1
Anderen Straßen	innerhalb	16 557	19 466	- 14,9	46 308	50 795	- 8,8
	außerhalb	825	994	- 17,0	2 453	2 597	- 5,5
	zusammen	17 382	20 460	- 15,0	48 761	53 392	- 8,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	15	23	- 34,8	32	43	- 25,6
	außerhalb	21	25	- 16,0	42	49	- 14,3
	zusammen	36	48	- 25,0	74	92	- 19,6
Personenkraftwagen	innerhalb	99	133	- 25,6	285	349	- 18,3
	außerhalb	323	407	- 20,6	919	1 020	- 9,9
	zusammen	422	540	- 21,9	1 204	1 369	- 12,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	1	1)	-	2)	
	außerhalb	-	-	-	3	4)	1)
	zusammen	-	1	1)	3	6)	
Lastkraftwagen	innerhalb	7	7	-	21	18	+ 16,7
	außerhalb	20	11	+ 81,8	35	42	- 16,7
	zusammen	27	18	+ 50,0	56	60	- 6,7
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	2	3)	1)	8	5)	
	zusammen	2	3)		8	5)	1)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	2	-	3	8	1)
	außerhalb	7	11	1)	15	22	- 31,8
	zusammen	9	13	1)	18	30	- 40,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	1	1	-
	außerhalb	2	3)	1)	6	6	-
	zusammen	2	3)		7	7	-
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	21	28	- 25,0	54	54	-
	außerhalb	16	19	- 15,8	36	50	- 28,0
	zusammen	37	47	- 21,3	90	104	- 13,5
Fahrrädern	innerhalb	41	63	- 34,9	116	159	- 27,0
	außerhalb	46	52	- 11,5	109	134	- 18,7
	zusammen	87	115	- 24,3	225	293	- 23,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	-	-	-	4	2)	
	außerhalb	-	2)	1)	1	5)	1)
	zusammen	-	2)		5	7)	
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	-	-	-	1	1	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	1	1	-
Fußgänger	innerhalb	215	300	- 28,3	759	903	- 15,9
	außerhalb	95	118	- 19,5	319	356	- 10,4
	zusammen	310	418	- 25,8	1 078	1 259	- 14,4
Andere Personen	innerhalb	1	-)		1	4)	
	außerhalb	1	2)	1)	1	3)	1)
	zusammen	2	2	-	2	7)	
Insgesamt	innerhalb	401	557	- 28,0	1 276	1 543	- 17,3
	außerhalb	533	653	- 18,4	1 494	1 696	- 11,9
	zusammen	934	1 210	- 22,8	2 770	3 239	- 14,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	391	475	- 17,7	803	955	- 16,0
	außerhalb	146	216	- 32,4	272	386	- 29,5
	zusammen	537	691	- 22,3	1 075	1 342	- 19,9
Personenkraftwagen	innerhalb	2 036	2 188	- 6,9	5 643	6 232	- 9,4
	außerhalb	3 074	3 443	- 10,7	8 722	9 484	- 8,0
	zusammen	5 110	5 631	- 9,3	14 370	15 716	- 8,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	25	25	- 3,8	75	73	+ 2,7
	außerhalb	8	10	1)	26	44	- 40,9
	zusammen	33	35	- 8,3	101	117	- 13,7
Lastkraftwagen	innerhalb	79	70	+ 12,9	236	254	- 7,1
	außerhalb	135	117	+ 16,2	356	397	- 10,3
	zusammen	215	187	+ 15,0	592	651	- 9,1
Sattelschleppern	innerhalb	2	4	1)	8	10	1)
	außerhalb	12	14	- 14,3	27	31	- 12,9
	zusammen	14	18	- 22,2	35	41	- 14,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	9	11	1)	17	27	- 37,0
	außerhalb	10	28	- 64,3	32	54	- 40,7
	zusammen	19	39	- 51,3	49	81	- 39,5
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	9	15	1)	29	29	-
	außerhalb	16	23	- 30,4	30	40	- 25,0
	zusammen	25	38	- 34,2	59	69	- 14,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	264	375	- 29,6	640	762	- 16,0
	außerhalb	67	135	- 50,4	202	326	- 38,0
	zusammen	331	510	- 35,1	842	1 088	- 22,6
Fahrrädern	innerhalb	540	703	- 23,2	1 373	1 644	- 16,5
	außerhalb	118	203	- 41,9	365	468	- 22,0
	zusammen	658	906	- 27,4	1 738	2 112	- 17,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	14	25	- 44,0	45	77	- 41,6
	außerhalb	3	7	1)	9	13	1)
	zusammen	17	32	- 46,9	54	90	- 40,0
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	10	14	- 28,6	29	45	- 35,6
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	10	14	- 28,6	29	45	- 35,6
Fußgänger	innerhalb	2 014	2 440	- 17,5	6 060	6 744	- 10,1
	außerhalb	249	300	- 17,0	933	887	+ 5,2
	zusammen	2 263	2 740	- 17,4	6 993	7 631	- 8,4
Andere Personen	innerhalb	4	8)		21	28	- 25,0
	außerhalb	2	3)	1)	8	16	1)
	zusammen	6	11)		29	44	- 34,1
Insgesamt	innerhalb	5 387	6 340	- 15,0	14 955	16 836	- 11,2
	außerhalb	3 841	4 499	- 14,6	10 982	12 146	- 9,6
	zusammen	9 228	10 839	- 14,9	25 937	28 982	- 10,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	815	996	- 18,2	1 725	1 955	- 11,8
	außerhalb	141	210	- 32,9	323	382	- 15,4
	zusammen	956	1 206	- 20,7	2 048	2 338	- 12,4
Personenkraftwagen	innerhalb	7 761	8 787	- 11,7	22 174	24 394	- 9,1
	außerhalb	6 210	6 837	- 9,2	17 831	19 199	- 7,1
	zusammen	13 971	15 624	- 10,6	40 005	43 593	- 8,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	168	234	- 28,2	497	584	- 14,9
	außerhalb	60	66	- 9,1	193	245	- 21,2
	zusammen	228	300	- 24,0	590	829	- 16,8
Lastkraftwagen	innerhalb	323	313	+ 3,2	929	1 007	- 7,7
	außerhalb	323	338	- 4,4	968	1 013	- 4,4
	zusammen	646	651	- 0,8	1 897	2 020	- 6,1
Sattelschleppern	innerhalb	10	7	1)	24	28	- 14,3
	außerhalb	27	22	+ 22,7	91	79	+ 15,2
	zusammen	37	29	+ 27,6	115	107	+ 7,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	24	14	+ 71,4	37	45	- 17,8
	außerhalb	27	42	- 35,7	64	82	- 22,0
	zusammen	51	56	- 8,9	101	127	- 20,5
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	6	25	1)	42	76	- 44,7
	außerhalb	28	42	- 33,3	71	100	- 29,0
	zusammen	34	67	- 49,3	113	176	- 35,8
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	519	736	- 29,5	1 341	1 657	- 19,6
	außerhalb	78	124	- 37,1	232	299	- 22,4
	zusammen	597	860	- 30,6	1 573	1 956	- 20,0
Fahrrädern	innerhalb	1 058	1 465	- 27,8	2 917	3 493	- 16,5
	außerhalb	151	210	- 28,1	425	520	- 18,1
	zusammen	1 209	1 675	- 27,8	3 343	4 013	- 16,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	117	68	+ 72,1	265	249	+ 6,3
	außerhalb	4	18	1)	33	32	+ 3,1
	zusammen	121	86	+ 40,7	299	281	+ 6,4
darunter: Straßenbahnen..	innerhalb	109	57	+ 91,2	219	186	+ 17,7
	außerhalb	-	3	1)	3	4	1)
	zusammen	109	60	+ 81,7	222	190	+ 16,8
Fußgänger	innerhalb	2 523	2 897	- 12,9	7 422	7 849	- 5,4
	außerhalb	195	226	- 13,7	657	677	- 3,0
	zusammen	2 718	3 123	- 13,0	8 079	8 526	- 5,2
Andere Personen	innerhalb	21	16	+ 31,3	54	51	+ 5,9
	außerhalb	8	4	1)	23	13	+ 76,9
	zusammen	29	20	+ 45,0	77	64	+ 20,3
Insgesamt	innerhalb	13 345	15 558	- 14,2	37 428	41 399	- 9,6
	außerhalb	7 252	8 139	- 10,9	20 912	22 641	- 7,6
	zusammen	20 597	23 697	- 13,1	58 340	64 040	- 8,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 206	1 471	- 18,0	2 528	2 912	- 13,2
	außerhalb	287	426	- 32,6	595	768	- 22,5
	zusammen	1 493	1 897	- 21,3	3 123	3 680	- 15,1
Personenkraftwagen	innerhalb	9 797	10 975	- 10,7	27 822	30 626	- 9,2
	außerhalb	9 284	10 280	- 9,7	26 553	28 683	- 7,4
	zusammen	19 081	21 255	- 10,2	54 375	59 309	- 8,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	193	260	- 25,8	572	657	- 12,9
	außerhalb	68	76	- 10,5	219	289	- 24,2
	zusammen	261	336	- 22,3	791	946	- 16,4
Lastkraftwagen	innerhalb	402	383	+ 5,0	1 165	1 261	- 7,6
	außerhalb	459	455	+ 0,9	1 324	1 410	- 6,1
	zusammen	861	838	+ 2,7	2 489	2 671	- 6,8
Sattelschleppern	innerhalb	12	11	+ 9,1	32	38	- 15,8
	außerhalb	39	36	+ 8,3	118	110	+ 7,3
	zusammen	51	47	+ 8,5	150	148	+ 1,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	33	25	+ 32,0	54	72	- 25,0
	außerhalb	37	70	- 47,1	95	136	- 29,4
	zusammen	70	95	- 26,3	150	208	- 27,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	15	40	- 62,5	71	105	- 32,4
	außerhalb	44	65	- 32,3	101	140	- 27,9
	zusammen	59	105	- 43,8	172	245	+ 29,8
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	783	1 111	- 29,5	1 981	2 429	- 18,4
	außerhalb	145	259	- 44,0	434	625	- 30,6
	zusammen	928	1 370	- 32,3	2 415	3 054	- 20,9
Fahrrädern	innerhalb	1 598	2 168	- 26,3	4 290	5 137	- 16,5
	außerhalb	269	413	- 34,9	791	988	- 19,9
	zusammen	1 867	2 581	- 27,7	5 081	6 125	- 17,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	131	93	+ 40,9	311	326	- 4,6
	außerhalb	7	25	1)	42	45	- 6,7
	zusammen	138	118	+ 15,9	353	371	- 4,9
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	119	71	+ 57,6	248	231	+ 7,4
	außerhalb	-	3	1)	3	4	1)
	zusammen	119	74	+ 60,8	251	235	+ 6,8
Fußgänger	innerhalb	4 537	5 337	- 15,0	13 482	14 593	- 7,6
	außerhalb	444	526	- 15,6	1 590	1 564	+ 1,7
	zusammen	4 981	5 863	- 15,0	15 072	16 157	- 6,7
Andere Personen	innerhalb	25	24	+ 4,2	75	79	- 5,1
	außerhalb	10	7	1)	31	29	+ 6,9
	zusammen	35	31	+ 12,9	106	108	- 1,9
Insgesamt	innerhalb	18 732	21 898	- 14,5	52 383	58 235	- 10,0
	außerhalb	11 093	12 638	- 12,2	31 894	34 787	- 8,3
	zusammen	29 825	34 536	- 13,6	84 277	93 022	- 9,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1959	1958	Abnahme	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern	3 785	4 315	12,3	10 075	11 780	- 14,5
Alkoholeinfluß	3 402	3 881	12,3	9 167	10 636	- 13,8
Ermüdung (auch Einschlafen)	258	305	12,4	635	808	- 21,3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	115	128	10,2	272	336	- 19,0
Ursachen bei Fahrzeugführern	22 411	25 174	14,4	63 750	70 815	- 10,0
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 786	4 597	17,6	9 711	11 357	- 14,5
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	718	893	19,6	1 712	2 045	- 16,3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 555	3 036	15,8	6 543	7 477	- 12,5
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	30	44	31,8	125	129	- 2,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	483	624	22,6	1 330	1 705	- 22,0
Einordnen	552	690	20,0	1 376	1 644	- 16,3
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	148	172	14,0	339	420	- 19,3
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	102	159	35,8	279	351	- 20,5
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	302	359	15,9	758	873	- 13,2
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 288	2 850	19,7	5 921	6 782	- 12,7
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 245	1 599	22,1	3 288	3 775	- 12,9
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	207	233	11,2	545	584	- 6,7
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	332	417	20,4	840	1 018	- 17,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	284	343	17,2	715	786	- 9,0
Falsches Wenden	219	258	15,1	533	619	- 13,9
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 611	3 956	8,7	10 574	10 957	- 3,6
Unzulässiges Rechtsüberholen	44	64	31,2	92	128	- 28,1
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	301	334	9,9	884	1 009	- 12,4
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	154	219	25,1	507	571	- 11,2
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	311	339	8,3	743	832	- 10,7
Sonstige Fehler beim Überholen	525	608	13,7	1 350	1 525	- 11,5
Fehler beim Überholtwerden	193	247	19,8	478	552	- 14,9
Fehler beim Vorbeifahren	715	739	3,2	2 068	2 144	- 3,5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 353	1 405	3,8	4 452	4 195	+ 6,1
Zu schnelles Fahren	6 367	7 674	17,0	19 425	23 149	- 16,1
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	462	645	28,5	1 009	1 463	- 31,0
in sonstigen Fällen	2 954	3 703	20,2	8 556	10 533	- 18,7
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	222	333	33,3	546	841	- 35,1
in sonstigen Fällen	2 729	2 932	8,8	9 304	10 312	- 9,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 615	1 954	- 17,3	5 270	5 795	- 9,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	455	575	- 20,9	1 462	1 725	- 15,2
an anderen Stellen	1 160	1 379	- 15,9	3 808	4 070	- 6,4
Zu dichtes Auffahren	1 724	2 108	- 18,2	4 752	5 056	- 6,0
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 017	1 321	- 23,0	2 780	3 153	- 11,8
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	632	701	- 9,8	1 756	1 684	+ 4,3
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	75	85	- 12,8	215	219	- 1,4
Zeichengabung / Beleuchtungsvorschriften	460	593	- 22,4	1 199	1 448	- 17,2
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	237	309	- 23,3	512	662	- 22,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	92	102	- 9,8	201	221	- 9,1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	49	55	- 10,9	124	114	+ 8,8
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	63	94	- 32,9	275	333	- 17,4
im ruhenden Verkehr	19	33	- 42,4	87	118	- 25,3
Halten / Parken	163	224	- 27,2	500	634	- 21,1
Verkehrswidriges Halten oder Parken	42	57	- 26,3	135	171	- 21,1
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	39	33	- 9,1	100	128	- 21,9
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	17	17	-	66	66	-
Unachtsames Öffnen der Wagentür	74	117	- 36,8	199	269	- 26,0
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	170	167	+ 1,8	458	418	+ 9,6
Nichtbenutzen des Radweges	24	34	- 29,4	77	109	- 29,4
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	68	90	- 24,4	162	207	- 21,7
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 583	1 237	+ 28,0	4 325	3 249	+ 33,1
Technische Mängel / Wartungsmängel	532	791	- 32,7	1 478	1 898	- 22,1
Mängel an den Bremsen	134	195	- 31,3	336	403	- 16,6
Mängel an der Bereifung	270	454	- 40,5	757	1 035	- 30,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	49	68	- 27,9	180	234	- 23,1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	79	74	+ 6,8	205	176	+ 16,5
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 269	5 242	- 18,7	12 438	13 579	- 8,0
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 857	4 682	- 17,6	10 931	11 993	- 8,9
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	169	169	-	508	525	- 3,2
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung						
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	24	38	- 36,8	76	91	- 16,5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	123	156	- 21,2	457	426	+ 7,3
sonstiges falsches Verhalten	14	15	- 6,7	41	59	- 30,5
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	978	1 178	- 17,0	2 385	2 623	- 9,0
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 320	2 816	- 17,6	6 628	7 342	- 9,7
sonstiges falsches Verhalten	223	302	- 26,2	824	912	- 9,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	76	103	- 25,2	398	360	+ 10,6
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	80	99	- 19,2	365	359	+ 1,7
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	203	273	- 25,6	571	590	- 3,2
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	53	85	- 37,6	223	277	- 19,5
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	24	34	- 29,4	75	91	- 17,6
Schnee oder Eis	1 855	1 635	+ 13,5	11 374	10 756	+ 5,7
Regen	417	479	- 12,9	894	1 253	- 28,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	20	31	- 35,5	44	70	- 37,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	70	73	- 4,1	168	165	+ 1,8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	94	128	- 26,6	193	259	- 25,5
durch Bauarbeiten bedingt	70	85	- 17,6	162	161	+ 0,6
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	8	6	1)	25	17	+ 47,1
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)						
7	4	1)	15	12	+ 25,0	
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schranken)						
2	5	11	13	- 15,4		
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen						
4	6	11	8	1)		
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	54	17	1)	433	250	+ 73,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	215	221	- 2,7	678	744	- 8,9
blendende Sonne	70	105	- 34,0	187	226	- 17,3
Seitenwind	113	170	- 33,5	222	312	- 28,8
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	31	38	- 18,4	129	140	- 7,9
Hindernisse						
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	5	1)	24	25	- 4,0
Tier auf der Fahrbahn	99	129	- 23,3	248	299	- 17,1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	46	57	- 19,3	115	149	- 22,8
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschrangen	-	-	-	2	5	1)
Sonstige Ursachen						
83	157	- 47,1	203	347	- 41,5	
Insgesamt	34 283	39 908	- 14,1	103 004	113 374	- 9,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1968	Zu(+) bzw. Abnahme(-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	14	205	601	900	969	- 7,1	14	223	869
Hamburg	18	308	432	758	944	- 19,7	18	378	620
München	9	157	376	542	526	+ 3,0	9	177	540
Köln	10	127	323	460	492	- 6,5	10	145	436
Essen	5	75	161	241	264	- 8,7	5	91	217
Düsseldorf	3	57	191	251	325	- 22,8	3	62	248
Frankfurt a. M.	11	74	231	316	414	- 23,7	13	86	347
Dortmund	8	75	163	246	314	- 21,7	8	90	238
Stuttgart	2	61	129	192	262	- 26,7	2	66	185
Bremen	3	82	117	202	261	- 22,6	3	88	155
Hannover	6	51	115	172	251	- 31,5	8	62	155
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Nürnberg	10	35	100	145	216	- 32,9	10	42	149
Duisburg	5	64	137	206	247	- 16,6	5	70	187
Wuppertal	5	26	90	121	150	- 19,3	6	28	125
Gelsenkirchen	5	29	69	103	126	- 18,3	5	35	87
Bochum	2	35	73	111	154	- 27,9	2	43	105
Mannheim	6	46	101	153	178	- 14,0	6	57	176
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	2	20	44	66	111	- 40,5	2	21	64
Wiesbaden	1	21	82	104	104	-	1	23	102
Karlsruhe	3	31	71	105	138	- 23,9	3	36	96
Oberhausen	2	35	63	100	110	- 9,1	2	41	85
Lübeck	3	34	50	87	109	- 20,2	3	40	66
Braunschweig	3	15	40	58	85	- 31,8	3	19	62
Krefeld	4	31	74	109	139	- 21,6	4	37	96
Kassel	1	14	66	81	82	- 1,2	1	15	85
Augsburg	5	32	50	87	100	- 13,0	5	35	73
Münster (Westfalen)	3	27	47	77	90	- 14,4	4	31	61

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	5	26	37	68	82	- 17,1	5	30	56
Mülheim a.d. Ruhr	2	24	45	71	96	- 26,0	2	25	58
Aachen	2	17	57	76	70	+ 8,6	2	25	84
Solingen	3	12	38	53	49	+ 8,2	3	14	63
Ludwigshafen	4	17	48	69	76	- 9,2	4	20	71
Bielefeld	1	15	37	53	70	- 24,3	1	15	48
Freiburg/Breisgau	2	17	45	65	70	- 7,1	2	17	75
Mönchengladbach	2	20	43	65	71	- 8,5	3	25	62
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	-	18	15	33	37	- 10,8	-	20	23
Mainz	2	10	40	52	52	-	2	13	67
Osnabrück	2	18	40	60	81	- 25,9	2	18	53
Darmstadt	2	22	62	85	61	+ 41,0	2	25	85
Bonn	-	28	38	66	61	+ 8,2	-	29	56
Remscheid	-	13	32	45	53	- 15,1	-	13	59
Saarbrücken	2	24	59	85	69	+ 23,2	2	32	82
Oldenburg (Oldenbg.)	3	12	23	38	54	- 29,6	3	13	30
Rocklinghausen	1	25	31	57	56	+ 1,8	1	29	52
Regensburg	2	26	29	57	56	+ 1,8	2	26	45
Heidelberg	2	12	53	67	93	- 28,0	2	13	71
Würzburg	-	16	27	43	45	- 4,4	-	19	37
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	4	11	33	48	42	+ 14,3	4	14	56
Offenbach a. M.	1	15	38	54	63	- 14,3	1	16	61
Neuß	4	9	38	51	47	+ 8,5	4	13	53
Göttingen	2	6	19	27	46	- 41,3	2	6	25
Bottrop	1	19	21	41	60	- 31,7	1	24	27
Leverkusen	-	11	27	38	61	- 37,7	-	11	44
Koblenz	2	16	39	57	74	- 23,0	2	20	53
Herne	1	19	27	47	32	+ 46,9	1	22	42
Wilhelmshaven	-	10	22	32	44	- 27,3	-	10	32
Wanne-Eickel	-	13	20	33	37	- 10,8	-	16	30
Insgesamt	201	2 269	5 160	7 630	8 959	- 14,9	208	2 614	7 231

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		März 1969			März 1968	
Schleswig-Holstein	3 200	494	2 700	2 500	413	2 100
Hamburg	1 500	539	1 000	1 600	578	1 000
Niedersachsen	7 700	948	6 700	7 100	1 069	6 000
Bremen	1 000	101	900	1 100	105	1 000
Nordrhein-Westfalen ...	14 600	2 648	11 900	16 500	3 079	13 500
Hessen	6 200	1 008	5 200	6 700	1 103	5 600
Rheinland-Pfalz	3 900	588	3 300	4 100	654	3 400
Baden-Württemberg	8 800	1 243	7 600	10 000	1 489	8 500
Bayern	9 900	1 432	8 500	10 900	1 561	9 300
Saarland	1 000	90	900	1 100	127	1 000
Berlin (West)	4 200	588	3 600	3 700	517	3 200
Bundesgebiet	62 000	9 679	52 300	65 300	10 705	54 600

Land	Januar/März 1969			Januar/März 1968		
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
Schleswig-Holstein	9 500	1 393	8 100	8 200	1 244	7 000
Hamburg	4 800	1 739	3 100	4 700	1 655	3 000
Niedersachsen	21 800	2 646	19 200	22 000	3 021	19 000
Bremen	3 000	344	2 700	3 100	349	2 800
Nordrhein-Westfalen ...	44 400	7 920	36 500	48 800	9 026	39 800
Hessen	16 500	3 015	13 400	21 100	3 301	17 800
Rheinland-Pfalz	12 800	1 804	11 000	12 700	1 892	10 800
Baden-Württemberg	31 000	3 763	27 200	31 500	4 415	27 100
Bayern	33 100	4 188	28 900	35 200	4 601	30 600
Saarland	3 300	270	3 000	3 600	394	3 200
Berlin (West)	12 500	1 670	10 800	11 400	1 554	9 800
Bundesgebiet	192 700	28 752	163 900	202 300	31 452	170 900

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März 1969	März 1958	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesausbahnen	außerhalb	729	836	- 12,8
Bundesstraßen	innerhalb	1 355	1 555	- 12,9
	außerhalb	1 114	1 328	- 16,1
	zusammen	2 469	2 883	- 14,4
Landesstraßen	innerhalb	758	809	- 6,3
	außerhalb	853	860	- 0,8
	zusammen	1 611	1 669	- 3,5
Kreisstraßen	innerhalb	284	276	+ 2,9
	außerhalb	218	232	- 6,0
	zusammen	502	508	- 1,2
Andere Straßen	innerhalb	4 134	4 589	- 9,7
	außerhalb	234	229	+ 2,2
	zusammen	4 368	4 809	- 9,2
Straßen aller Art	innerhalb	6 531	7 220	- 9,5
	außerhalb	3 148	3 485	- 9,7
	zusammen	9 679	10 705	- 9,6

		Januar/März 1969	Januar/März 1958	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesausbahnen	außerhalb	2 322	2 529	- 8,2
Bundesstraßen	innerhalb	4 045	4 569	- 11,5
	außerhalb	3 289	3 889	- 15,4
	zusammen	7 334	8 458	- 13,3
Landesstraßen	innerhalb	2 237	2 448	- 8,6
	außerhalb	2 348	2 438	- 3,7
	zusammen	4 585	4 886	- 6,2
Kreisstraßen	innerhalb	774	760	+ 1,8
	außerhalb	649	635	+ 2,2
	zusammen	1 423	1 395	+ 2,0
Andere Straßen	innerhalb	12 367	13 468	- 8,2
	außerhalb	721	716	+ 0,7
	zusammen	13 088	14 184	- 7,7
Straßen aller Art	innerhalb	19 423	21 245	- 8,6
	außerhalb	9 329	10 207	- 8,6
	zusammen	28 752	31 452	- 8,6

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	9	13	1)	20	31	- 35,5
	außerhalb	6	6	-	20	11	+ 81,8
	zusammen	15	19	- 21,1	40	42	- 4,8
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	3	3	-	6	6	-
	außerhalb	1	-	1)	2	-	1)
	zusammen	4	3	1)	8	6	1)
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 416	12 649	- 9,7	33 770	36 825	- 8,3
	außerhalb	4 326	4 856	- 10,9	12 852	14 115	- 8,9
	zusammen	15 742	17 505	- 10,1	46 622	50 940	- 8,5
Kraftomnibusse	innerhalb	140	155	- 9,7	522	502	+ 4,0
	außerhalb	50	58	- 13,8	188	184	+ 2,2
	zusammen	190	213	- 10,8	710	686	+ 3,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	3	4	1)
	außerhalb	-	-	-	1	-	1)
	zusammen	1	1	-	4	4	-
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 312	1 477	- 11,2	4 149	4 427	- 6,3
	außerhalb	939	1 024	- 8,3	2 922	3 157	- 7,4
	zusammen	2 251	2 501	- 10,0	7 071	7 584	- 6,8
o h n e Anhänger	innerhalb	1 035	1 187	- 8,6	3 448	3 565	- 3,3
	außerhalb	505	543	- 7,0	1 702	1 783	- 4,5
	zusammen	1 590	1 730	- 8,1	5 150	5 348	- 3,7
m i t Anhänger	innerhalb	227	290	- 21,7	701	862	- 18,7
	außerhalb	434	481	- 9,8	1 220	1 374	- 11,2
	zusammen	661	771	- 14,3	1 921	2 236	- 14,1
Sattelschlepper	innerhalb	106	96	+ 10,4	314	318	- 1,3
	außerhalb	117	114	+ 2,6	347	350	- 0,9
	zusammen	223	210	+ 6,2	661	668	- 1,0
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	25	38	- 34,2	63	101	- 37,6
	außerhalb	45	60	- 25,0	101	136	- 25,7
	zusammen	70	98	- 28,6	164	237	- 30,8
Andere Zugmaschinen	innerhalb	35	45	- 22,2	85	114	- 24,6
	außerhalb	28	35	- 20,0	79	82	- 3,7
	zusammen	63	80	- 21,3	165	196	- 15,8
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	92	77	+ 19,5	287	254	+ 13,0
	außerhalb	55	46	+ 19,6	183	133	+ 37,6
	zusammen	147	123	+ 19,5	470	387	+ 21,4
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 139	14 554	- 9,7	39 220	42 582	- 7,9
	außerhalb	5 567	6 199	- 10,2	16 695	18 168	- 8,1
	zusammen	18 706	20 753	- 9,9	55 915	60 750	- 8,0
Fahrräder mit Hilfsmotor einsch. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	11	8	1)	22	17	+ 29,4
	außerhalb	5	5	-	6	15	1)
	zusammen	16	13	+ 23,1	28	32	- 12,5
Fahrräder	innerhalb	10	14	- 28,6	24	43	- 44,2
	außerhalb	3	12	1)	14	27	- 48,1
	zusammen	13	26	- 50,0	38	70	- 45,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	85	94	- 9,6	265	262	+ 1,5
	außerhalb	5	2	1)	9	4	1)
	zusammen	90	96	- 6,3	275	266	+ 3,4
Eisenbahnen	innerhalb	17	22	- 22,7	61	55	+ 10,9
	außerhalb	8	10	1)	29	36	- 19,4
	zusammen	25	32	- 21,9	90	91	- 1,1
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	6	1)	-	11	
	außerhalb	1	1	-	2	3	
	zusammen	1	7		2	14	1)
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	2		1	3	
	außerhalb	-	1	1)	-	2	
	zusammen	-	3		1	5	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	59	48	+ 22,9	215	203	+ 5,9
	außerhalb	11	17	- 35,3	31	41	- 24,4
	zusammen	70	65	+ 7,7	246	244	+ 0,8
Fußgänger	innerhalb	32	20	+ 60,0	82	99	- 17,2
	außerhalb	7	11	1)	15	24	- 37,5
	zusammen	39	31	+ 25,8	97	123	- 21,1
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	1	1)	2	2	-
	außerhalb	1	-		2	2	-
	zusammen	1	1	-	4	4	-
Andere Personen	innerhalb	4	1		5	4	
	außerhalb	1	-	1)	2	-	1)
	zusammen	5	1		7	4	
Insgesamt	innerhalb	13 357	14 770	- 9,6	39 898	43 281	- 7,8
	außerhalb	5 609	6 258	- 10,4	16 805	18 322	- 8,3
	zusammen	18 966	21 028	- 9,8	56 703	61 603	- 8,0
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 335	1 542	- 13,4	4 251	4 664	- 8,9
Bundesstraßen	innerhalb	2 750	3 228	- 14,8	8 252	9 315	- 11,4
	außerhalb	2 017	2 447	- 17,6	6 016	7 111	- 15,4
	zusammen	4 767	5 675	- 16,0	14 268	16 426	- 13,1
Landesstraßen	innerhalb	1 469	1 555	- 5,5	4 359	4 776	- 8,7
	außerhalb	1 494	1 500	- 0,4	4 160	4 267	- 2,5
	zusammen	2 963	3 055	- 3,0	8 519	9 043	- 5,8
Kreisstraßen	innerhalb	530	538	- 1,5	1 479	1 457	+ 1,5
	außerhalb	363	374	- 2,9	1 089	1 082	+ 5,5
	zusammen	893	912	- 2,1	2 568	2 489	+ 3,2
Anderen Straßen	innerhalb	8 608	9 449	- 8,9	25 808	27 733	- 6,9
	außerhalb	400	395	+ 1,3	1 289	1 248	+ 3,3
	zusammen	9 008	9 844	- 8,5	27 097	28 981	- 6,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	95 131
		1968	...	1 395	96 557	97 952
	Februar	1968	...	85	6 241	6 326
	Februar	1969	...	61	5 424	5 485
Dänemark		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	19 673	1 077	24 899	25 975
		1968	...	821	26 137	26 958
	Februar	1968	...	43	1 790	1 833
	Februar	1969	...	30	1 491	1 521
Frankreich		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
		1967	215 470	13 595	301 356	314 941
Großbritannien ³⁾		1966	291 725	7 965	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	359 978
		1968	...	6 810	342 398	349 209
	Januar	1968	...	493	23 387	23 885
	Januar	1969	...	611	26 947	27 558
Italien		1966	163 858	8 904	213 205	222 110
		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	...	9 740	...	...
	Januar	1968	...	608	14 749	15 357
	Januar	1969	...	619	14 772	15 391
Niederlande		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
	August	1967	5 057	268	5 867	6 135
	August	1968	5 460	271	6 291	6 562
Österreich		1966	47 250	1 875	63 466	65 342
		1967	49 539	2 125	66 988	69 113
		1968	48 896	2 150	65 223	68 373
	März	1968	3 443	148	4 692	4 840
	März	1969	2 981	124	4 073	4 197
	Schweden		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	15 341	1 042	21 114	22 156
März		1968	883	59	1 224	1 283
März		1969	982	52	1 353	1 405
Schweiz			1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	25 184	1 458	31 526	32 984
		1968	...	1 440	32 150	33 590
Vereinigte Staaten		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	1 244 500	53 280	1 900 000	1 953 280
	Dezember	1967	...	5 160	...	...
	Dezember	1968	...	4 960	...	...

1) 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: 1966 innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1965: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.

